



GEMEINDE DORMETTINGEN

Donnerstag,
17. Januar



Fake-News im Netz:

Wie wir mit der Hetze fertig werden

Michael Würz, Redakteur

Dormettingen, Bürgersaal
Beginn 19.00 Uhr

In Meßstetten werden 2015 in einer ausgedienten Kaserne Flüchtlinge untergebracht - das neu entstandene Flüchtlingsheim sorgt in der Region für Ängste. Mit Folgen für die Medien vor Ort: Als Onlinechef des ZOLLERN-ALB-KURIER sieht Michael Würz sich und seine Kollegen plötzlich erhitzten Diskussionen, Falschmeldungen, Gerüchten und den unweigerlich folgenden „Lügenpresse“-Vorwürfen ausgesetzt.

Würz betätigt sich als Gerüchtejäger, erklärt den Lesern der Zeitung teils nächtelang die Arbeit der Journalisten, erklärt, wie die Lokalreporter recherchieren. Mit Erfolg: Einst lautstarke Kritiker ergreifen heute sogar öffentlich Partei für die Redakteure.

Doch wie lassen sich Fake-News entlarven? Wie geht man damit um, wenn mutwillig Falschmeldungen gestreut werden? Was macht das mit den Medien - und was mit der Gesellschaft? Würz gibt spannende Einblicke in die Arbeit der Lokaljournalisten und hilfreiche Tipps für alle, die sich fragen: Was kann man eigentlich noch glauben?

„Michael Würz zeigt im Kleinen beispielhaft, wie es funktionieren kann.“

Petra Gerster, ZDF-Moderatorin (heute-Journal)

„Michael Würz betätigt sich als Übersetzer und erklärt, wie Medien arbeiten. Wir brauchen viel mehr solcher reflexiver Fallschirme im Journalismus, die uns vor dem Sturz in die Gefühligkeit bewahren.“

Diemut Roether, Medienjournalistin (epd Medien)

„Seine Arbeit ist prägend für Journalisten in der gesamten Region.“

Sandra Müller, Radiojournalistin (SWR Tübingen)

Redakteur Michael Würz (35) leitet die Onlineredaktion des ZOLLERN-ALB-KURIERS. Er war als Fernsehjournalist tätig und am Aufbau der Neuen Rottweiler Zeitung beteiligt. Die Jury des renommierten Medium Magazin wählte Michael Würz für seine Arbeit beim ZOLLERN-ALB-KURIER 2015 unter die Journalisten des Jahres in Deutschland.

Eintritt frei

Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Zollern-Alb-Kreis

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: 112

Krankentransport: 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr – 22:00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die **116117** an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Augenärztlicher Notfalldienst: 0180 1929 349

HNO-ärztlicher Notfalldienst: 0180 6070 711

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen, Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8:00 – 20:00 Uhr.

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe
Zollernalb Klinikum Balingen 07433 9092-0

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01805 911 690

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8:00 bis Montag 8:00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8:00 bis 8:00 Uhr des folgenden Tages.

Telefonseelsorge Neckar-Alb: 0800/1110111

Kinder- und Jugendärztlichen
Bereitschaftsdienst

-> Albstadt, Winterlingen, Bitz, Burladingen, Jungingen und Straßberg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis
Reutlingen, Steinbergstr. 31,
72764 Reutlingen: 01806 071211

Samstags, Sonn- und Feiertags: 9:00 - 19:00 Uhr

-> Balingen, Bisingen, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Grosselfingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Hechingen, Meßstetten, Nußplingen, Obernheim, Rangendingen, Ratshausen, Rosenfeld, Schömburg, Weilen unter den Rinnen und Zimmern unter der Burg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis
Tübingen, Hoppe-Seyler-Str. 1,
72076 Tübingen: 01806 070710

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10:00 - 19:00

Notdienst der Apotheken

Samstag, 12. Januar 2019

Stadt-Apotheke Rosenfeld
Balingen Straße 15
Tel. 07428 - 12 45

Sonntag, 13. Januar 2019

Bahnhof-Apotheke Balingen
Bahnhofstraße 21
Tel. 07433 - 2 14 18

Stadtapotheke Schömburg

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	08.00 - 12.30 Uhr
	14.00 - 19.30 Uhr
Mi.	08.00 - 12.30 Uhr
	17.30 - 18.30 Uhr
Sa.	08.00 - 12.30 Uhr



**SCHIEFER
ERLEBNIS**
Dormettingen

Geänderte Öffnungszeiten Restaurant „Am Schiefersee“

Montag und Samstag	Ruhetag
Dienstag - Freitag	11.00 – 19.00 Uhr
Sonntag	11.00 – 20.00 Uhr

Der Park ist geschlossen

Tel. Restaurant: 07427/94 72 903
www.schiefererlebnis-dormettingen.de
www.amschiefersee.de



Bitte beachten Sie unsere neuen E-Mail Adressen!

Rathaus & mehr

Öffnungszeiten Rathaus Dormettingen

Montag und Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstagnachmittag	16.00 – 19.00 Uhr

Telefonnummern Rathaus ☎

Zentrale, Blaga Villing	2504
Judith Weckenmann	9425672
Manuela Lopian	9425671
Fax	8122

E-Mail:

info@gemeinde-dormettingen.de
anton.mueller@gemeinde-dormettingen.de
manuela.lopien@gemeinde-dormettingen.de
judith.weckenmann@gemeinde-dormettingen.de
blaga.villing@gemeinde-dormettingen.de
amtsblatt@gemeinde-dormettingen.de
wirbelwind@kindergarten.dormettingen.de
www.dormettingen.de

Notruf

Polizei	☎ 110
Feuerwehr / Notarzt	112
DRK-Krankentransport	19222
Telefonseelsorge	0800 1110111

Sonstige

BM Müller privat	(07428) 3076
Kindergarten	7382
SonNe	(07427) 4199826
(Vorwahl bitte immer mit wählen)	
Förster Kneer mobil	0175/2231529
Überlandwerk Eppler	931566
Polizeiposten Schömburg	940030
Polizeiviertel Balingen	(07433) 2640
Abfallberater, Bames	(07433) 921381

Grüngutsammelplatz in Dotternhausen

Geschlossen

Wertstoffzentrum Schömburg

Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	13.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

Das Rathaus informiert

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehern

Die nächste Sammlung findet am **Mittwoch, 16. Januar 2019** statt. Die Geräte **können bis Freitag, 11. Januar 2019 um 11.00 Uhr** beim Bürgermeisteramt Dormettingen, Telefon 2504 oder per E-Mail: info@gemeinde-dormettingen.de gemeldet werden. Die Geräte müssen am Sammeltag ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden.

Mikrozensus 2019 befasst sich vertieft mit Fragen zur Krankenversicherung

Interviewer befragen rund 51.000 Haushalte in Baden-Württemberg

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse, dass der Mikrozensus 2019 beginnt. Über das ganze Jahr 2019 werden dazu in über 900 Gemeinden rund 51 000 Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung werden 2019 vertieft Fragen zur Krankenversicherung erhoben. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind für die Planung in Politik und Verwaltung von großer Bedeutung, stellt Frau Dr. Brenner fest. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das gesamte Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1 000 Haushalte werden pro Woche in Baden-Württemberg befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Die Erhebungsbeauftragten erfassen die Antworten mit einem Laptop. Sie weisen sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg aus. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus:
www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus

Kontakt:

Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451, pressestelle@stala.bwl.de
Fachliche Rückfragen: Tel. (0711) 641 -2513 oder -2523,
mikrozensus@stala.bwl.de

Gemeindeverwaltungsverband



Die Gästezeitung 2019 Ab sofort erhältlich!

Mit Veranstaltungstipps, Ausflugszielen und Freizeitangeboten auf der Schwäbischen Alb. Neben dem Oberen Schlichemtal, welches zur Erlebniswelt Donau-HochAlb gehört, präsentieren sich einzelne Gastronomiebetriebe des Oberen Schlichemtals, sowie das Werkforum der Firma Holcim, Dötternhausen und das SchieferErlebnis in Dormettingen.

Die Gästezeitung erhalten Sie kostenlos bei der Touristikkommunität Oberes Schlichemtal oder auf den Rathäusern der Verbandsgemeinden.



Touristikkommunität Oberes Schlichemtal
Schillerstraße 29
72355 Schömburg
Tel. 07427/9498-0
Fax 07427/9498-30
www.oberes-schlichemtal.de
www.schlichemwanderweg.de

Das Landratsamt informiert



Zollernalbkreis
Landratsamt

Das Forstamt informiert Wichtige Hinweise für Privatwaldbesitzer

In ganz Europa haben Sturmereignisse in Kombination mit einem außergewöhnlichen trockenen Sommer zu einer dramatischen Vermehrung der rindenbrütenden Borkenkäfer an Fichte und Weißtanne geführt. Diese gravierende Trockenheit und die Borkenkäfer haben im Jahr 2018 viele Nadelbäume so stark geschädigt, dass diese gefällt werden mussten. Das vielerorts in großen Mengen anfallende Schadholz hat zu einer massiven Übersättigung des Holzmarktes beigetragen.

Dieses große Überangebot führt gegenwärtig dazu, dass die Preise für Nadelrundholz in der Holzeinschlagsperiode 2018/19 deutlich geringer als in den Jahren zuvor ausfallen werden.

Um diese Situation nicht noch zusätzlich zu verschärfen, wird den hiesigen Waldbesitzern daher dringend empfohlen, außer Käferholz kein weiteres Frischholz einzuschlagen!!!

Zwingend erforderlich ist jedoch, bereits vom Borkenkäfer befallene Bäume rechtzeitig einzuschlagen und zeitnah aus dem Wald zu fahren. Nur so kann einer weiteren Zunahme der schädlichen Borkenkäfer im Frühjahr 2019 begegnet werden.

Das Forstamt und die örtlichen Forstreviere beraten Sie gerne bei allen Fragen zur Bekämpfung der Borkenkäfer und zur Vermarktung dieser Schadhölzer.

Bei Vermarktung bzw. Verkauf über das Forstamt wird den Privatwaldbesitzern dringend empfohlen, vor dem Holzeinschlag die Aushaltung und Sortierung mit den örtlich zuständigen Forstrevierleitern abzusprechen.



Feuerwehrrnachrichten



Die nächste Übung der Jugendfeuerwehr findet **am Dienstag, 15. Januar 2019 um 18:30 Uhr** statt.

Übungsleiter: Nino Edelmann und Tobias Uttenweiler

Die Übungsleiter der Jugendfeuerwehr Dormettingen freuen sich auf euer kommen! Wenn auch DU mindestens 12 Jahre alt bist und Spaß an Technik, Kameradschaft und Action hast, dann komm einfach zu der nächsten Jugendfeuerwehrprobe.

Eure Jugendfeuerwehrwarte Nino Edelmann, Tobias Uttenweiler

Informationen anderer Ämter und öffentlicher Einrichtungen



**2019: Diese Heizungen müssen raus
Hauseigentümer müssen
Ü30-Heizkessel erneuern**

Zukunft Altbau rät, bei einem Tausch möglichst auf Ökoheizungen umzusteigen.

Ein Heizkessel muss nach 30 Jahren Betrieb in der Regel ersetzt werden. So sieht es die Energieeinsparverordnung EnEV vor. Viele Hauseigentümer mit einer vor dem Jahr 1989 eingebauten Heizungsanlage müssen den Heizkessel daher dieses Jahr erneuern lassen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Die Zahlen sind beträchtlich: Für mehr als eine Million alte Öl- und Gasheizungen deutschlandweit gilt im Jahr 2019 die Austauschpflicht. Hauseigentümer können auf dem Typenschild, im Schornsteinfegerprotokoll oder in den Bauunterlagen prüfen, ob ihre Heizung eine Ü30-Heizung ist und somit die gesetzliche Frist überschreitet. Frank Hettler von Zukunft Altbau rät, bei einem Tausch möglichst Heizkessel zu kaufen, die mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Welche ökologische Heizung sich eignet, erklären Gebäudeenergieberater aus der Region. Ein Tausch lohnt sich übrigens oft auch schon nach 20 Jahren.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de. Die bundesweit rund 21 Millionen Heizkessel in Deutschland sind zu alt und ineffizient: Im Durchschnitt haben sie knapp 17 Jahre auf dem Buckel. Die Zahlen stammen aus einer Studie des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft von Mitte 2015. Seitdem hat sich nichts Wesentliches geändert. Rund 17 Prozent der Kessel, etwa 3,5 Millionen, sind momentan älter als 25 Jahre. Der Anteil der über 30 Jahre alten Heizkessel ist nicht ausgewiesen, Schätzungen von Fachleuten zufolge sind es aber deutlich mehr als eine Million.

Heizungstausch: Es gibt einige Ausnahmen

Nicht für alle alten Heizungsanlagen ist nach 30 Jahren Betrieb Schluss: Niedertemperatur- und Brennwertkessel dürfen weiter betrieben werden. Konstanttemperaturkessel mit einer Nennleistung von vier bis 400 Kilowatt fallen dagegen unter die Austauschpflicht. Wer länger in seinem Haus wohnt, den betrifft die Pflicht nicht, egal, welche Heizung er nutzt: Wohngebäude mit weniger als drei Wohnungen, von denen der Eigentümer eine Wohnung zum Stichtag 1. Februar 2002 selbst bewohnt hat, fallen unter die

Ausnahme. Bei einem Eigentümerwechsel nach dem 1. Februar 2002 beträgt die Frist zur Erfüllung für den neuen Eigentümer zwei Jahre. Die Einhaltung dieser Frist überprüfen Schornsteinfeger.

So ermitteln Hauseigentümer das Alter ihrer Heizung

Hauseigentümer haben mehrere Möglichkeiten, das Baujahr des Wärmeerzeugers zu ermitteln. Zuerst sollten sie auf dem Typenschild nachschauen, rät Hermann Dannecker vom Deutschen Energieberaternetzwerk (DEN). „Das Schild ist direkt auf dem Heizungskessel montiert oder aufgedruckt und verrät den Hersteller, die Leistung und das Baujahr“, so Dannecker. Das Typenschild ist aber nicht immer leicht zu finden, da der Kessel oft gedämmt ist, um Wärmeverluste zu vermeiden. Unter der Abdeckung befinden sich die entsprechenden Informationen beispielsweise auf einem Metallschild.

Weitere Optionen zur Altersbestimmung sind Protokolle des Schornsteinfegers, die Rechnung der Anlage oder Datenblätter, erklärt Dannecker. Ist überhaupt keine Information mehr vorhanden, helfen Fachleute weiter. Bei der Schornsteinfegerkontrolle oder der Heizungswartung können Eigentümer klären lassen, ob ihre Heizung in den Ruhestand geschickt werden sollte. Ein Tausch lohnt sich meistens nicht erst nach 30 Jahren. Fachleute empfehlen, bereits nach 20 Jahren eine Prüfung des Zustandes vorzunehmen. Zukunft Altbau empfiehlt zudem, jedes Jahr zu Beginn der Heizperiode zu überprüfen, ob die Einstellungen der Heizung noch zur aktuellen Nutzung passen.

Wer tauscht, sollte auf erneuerbare Energien setzen

Wer die alte Heizung ersetzt, sollte am besten auf erneuerbare Energien umsteigen, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau. Eine Ökoheizung schützt das Klima, da sie im Vergleich zu einer Öl- oder Erdgasheizung die Kohlendioxid-Emissionen drastisch senkt. Eine neue Heizung mit fossilen Energien dagegen würde zwischen 15 und 25 Jahren Dienst tun, also bis rund 2040 deutlich mehr vom schädlichen Klimagas ausstoßen - keine guten Aussichten für die kommenden Generationen. Ökoheizungen erhöhen darüber hinaus die Unabhängigkeit von den endlichen fossilen Energien und ihren Preisschwankungen. Die Kosten über die Lebensdauer sind häufig vergleichbar mit denen von Öl- und Erdgasheizungen, auch von einer möglichen CO₂-Steuer sind regenerative Heizungen nicht betroffen. Erneuerbare Energien sind auch deswegen nützlich, da das Geld nicht in die Öl- und Erdgas exportierende Staaten abfließt, sondern mehrheitlich im Land verbleibt.

Häuser mit Heizungen auf Basis erneuerbarer Energien sind aber nicht nur klimafreundlicher: Sie erhalten auch eine bessere Note im Energieausweis. Darüber hinaus erfüllen sie das Erneuerbare-Wärme-Gesetz des Landes Baden-Württemberg: Im Südwesten dürfen bei einem Heizungsaustausch in Wohngebäuden nur noch Heizanlagen eingebaut werden, die durch mindestens 15 Prozent erneuerbare Energien unterstützt werden. Wer das nicht tut, muss alternative Erfüllungsoptionen wie Dämmmaßnahmen realisieren.

Es bieten sich unter anderem Wärmepumpen, Holzheizungen und Solarthermieanlagen an

Eine erneuerbare Heizungsoption sind Wärmepumpen: Sie holen sich Wärme aus der direkten Umgebung und „pumpen“ diese kostenfreie Umweltwärme für Heizung und Warmwasser mit Strom auf ein höheres Temperaturniveau - die Technologie funktioniert wie ein umgekehrter Kühlschrank. Wärmepumpen lohnen sich auch wirtschaftlich, wenn die Häuser gut gedämmt sind und eine Niedertemperaturheizung eingebaut ist. Stückholz- oder Pelletkessel sind weitere Optionen. Die Zentralheizungen passen in jeden Heizungskeller, sind einfach zu bedienen und funktionieren weitgehend automatisch. Ein Pelletlager benötigt in etwa so viel Raum wie ein Öltank. Anschaffungs- und Betriebskosten sind in der Summe ähnlich hoch wie bei Heizungen mit fossilen Energieträgern. Auch thermische Solaranlagen können sich lohnen. Anlagen zur Warmwasserbereitung erzeugen im Jahresdurchschnitt rund zwei Drittel der benötigten Wärme. Die Heizung kann dann im Sommer ganz abgeschaltet werden. Wer die Anlage auch zur Unterstüt-

zung der Heizung verwendet, spart weitere Brennstoffkosten. Eine heizungsunterstützende Solarwärmanlage ist besonders dann sinnvoll, wenn das Heizsystem sowieso einen Pufferspeicher benötigt - etwa bei Holzheizungen.

Empfehlenswert ist auch der Anschluss an ein Wärmenetz. Liegt in der Straße ein Wärmenetz oder wird ein Wärmenetz geplant, ist der Anschluss meist eine sehr sinnvolle Option. Die Wärme stammt insbesondere bei neuen Wärmenetzen aus effizienten Blockheizkraftwerken und erneuerbaren Wärmequellen. Zur Berechnung der Wirtschaftlichkeit wird der Wärmepreis des Wärmeverstärkers mit den Anschaffungs-, Betriebs- und Wartungskosten der eigenen Heizungsanlage verglichen. Diese sogenannte Vollkostenrechnung ist wichtig, da ein reiner Vergleich der Energiekosten zu falschen Ergebnissen führt.

Ein finanziell geförderter Sanierungsfahrplan oder eine vor-Ort-Beratung durch einen qualifizierten Gebäudeenergieberater aus der Region zeigt, welche Heiztechnologie sich für welches Haus eignet, was zu tun ist und welche Förderprogramme Unterstützung bieten. Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.



Eine Gebäudeenergieberatung zeigt auf, welche Optionen bei einem Heizungstausch sinnvoll sind. Foto: Zukunft Altbau


Leistung Engagement Anerkennung
Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg
CSR-Aktivitäten in Baden-Württemberg werden ausgezeichnet
Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg
Leistung - Engagement - Anerkennung 2019 (Lea-Mittelstandspreis)

Viele Unternehmen in Baden-Württemberg leben mit innovativen „Corporate Social Responsibility“ (CSR)-Aktivitäten eine verantwortungsvolle und nachhaltige Unternehmensführung. Gemeinsam mit Kooperationspartnern aus dem Dritten Sektor stellen sie sich konkreten gesellschaftlichen Herausforderungen. Sie zeigen, dass gesellschaftliches Engagement von Unternehmen und wirtschaftlicher Erfolg Hand in Hand gehen können. Damit sind sie von unschätzbarem Wert für unsere Gesellschaft.

Am 3. Juli 2019 wird die Lea-Trophäe für herausragendes gesellschaftliches Engagement im Neuen Schloss in Stuttgart erneut verliehen und den Unternehmen für ihr Engagement gedankt.

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Frau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdB, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau in Baden-Württemberg, den Bischöfen Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie den Landesbischöfen Dr. Frank Otfried July (Evangelische Landeskirche Württemberg) und Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (Evangelische Landeskirche Baden). Die feierliche Preisverleihung findet am 3. Juli 2019 vor rund 400 Gästen im Neuen Schloss in Stuttgart statt.

Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten, die in Kooperation mit einer Organisation aus dem Dritten Sektor, z. B. einem Wohlfahrtsverband, einem Verein oder einer Umweltinitiative gemeinsam ein Projekt zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen realisiert haben, bewerben. **Bewerbungsschluss ist der 31. März 2019.**

Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.lea-mittelstandspreis.de. Anfragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e.V., Inci Wiedenhöfer, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel: 0711/2633-1147, E-Mail: info@mittelstandspreis-bw.de



Der **Zweckverband Abwasserreinigung Balingen** betreibt auf seiner Kläranlage eine der größten und modernsten Abwasserbehandlungsanlagen im Zollernalbkreis. Das Abwasser für die Verbandsgemeinden Balingen, Geislingen, Dotternhausen, Dormettingen und Albstadt-Laufen wird hier zentral gereinigt und aufbereitet.

Wir suchen ab sofort eine/n

Elektriker / Elektroniker oder Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)

Das Aufgabengebiet

- eigenverantwortliche Wartungs-, Inspektions- und Instandsetzungsarbeiten im Bereich Elektrotechnik
- Bedienung des Prozessleitsystems und der SPS
- Betreiben und Unterhalten der Abwasserbehandlung
- Prozessabläufe in der Kläranlage überwachen, steuern und dokumentieren

Das Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Elektriker / Elektroniker / Fachkraft für Abwassertechnik oder vergleichbare technische Ausbildungen
- PC- Anwenderkenntnisse (MS-Office)
- Kenntnisse aktueller Normen und Vorschriften
- Führerschein Klasse B (optimal Klasse C / CE)
- idealerweise Berufserfahrung im Kläranlagenbetrieb

Unsere Leistungen

- Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Arbeitszeiten
- interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet
- persönliche und fachliche Weiterentwicklung
- modernes Arbeitsumfeld und Fuhrpark
- Vergütung nach TVöD
- Zusatzversorgung (ZVK) im öffentlichen Dienst

Sie fühlen sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf eine aussagekräftige Bewerbung bis spätestens 08.02.2019 an den Zweckverband Abwasserreinigung Balingen, Postfach 10 10 61, 72310 Balingen. Für nähere Auskünfte steht Ihnen der technische Betriebsleiter, Herr Schluck (07433/900420) gerne zur Verfügung.

Energieagentur Zollernalb



verbraucherzentrale

Baden-Württemberg



Energieberatung

Energieagentur Zollernalb vor Ort in Dormettingen

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen Sie regelmäßig an den Infotagen der Energieagentur Zollernalb. Die Erstberatung ist kostenlos. Fachleute geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor.

Der nächste Termin zur kostenlosen Erstberatung im **Rathaus Dormettingen** ist:

Dienstag, 15. Januar 2019 - 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bitte melden Sie sich an unter **Tel.: 07433 92-1385** oder per E-Mail: **energieagentur@zollernalbkreis.de**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter

www.energieagentur-zollernalb.de



Kompetenzstelle Energieeffizienz
Neckar-Alb

Die Kompetenzstelle Energieeffizienz Neckar-Alb bietet eine kostenlose Erstberatung zum Thema Energieeffizienz für Unternehmen an.

Ansprechpartner für Unternehmen im Zollernalb-kreis: Energieagentur Zollernalb, Tel.: 07433 92-1387

Verkehrsverbund naldo



Das ändert sich zum 1. Januar 2019 im naldo

Folgende Änderungen gibt es im Verkehrsverbund naldo zum 1. Januar 2019:

Tarifanpassung um durchschnittlich 2,8 Prozent

Zum 1. Januar 2019 wird der naldo-Tarif um durchschnittlich 2,8 Prozent erhöht. Vier Jahre lang konnten die Preise für Einzelfahrscheine und Tagestickets der Preisstufe 1 und für die Stadttarife nahezu konstant gehalten werden, zum Jahreswechsel ist jedoch eine Erhöhung nicht vermeidbar.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömburg

Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen, Tel. Nr. 07433/4210 / Fax-Nr. 07433/385048 / E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de Internet: www.eseki.de / Pfarrbüro: Dienstag, Mittwoch, Freitag: 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Freitag, 11. Januar 2019

EC - Vorstandssitzung

19.00 Uhr Glauben-Beten-Singen-Leben für Jung und Alt im Ev. Gemeindezentrum Schömburg, Info: Heike Ilchmann-Ruggaber, Tel. 07427/86 06

Samstag, 12. Januar 2019 - Alphakurs - Schnupperabend

19.00 Uhr Alpha-Party. Jeder ist herzlich eingeladen, einen Eindruck von unserem Grundkurs des Glaubens, dem Alpha-Kurs, zu bekommen. Ab dann findet der Alpha-Kurs wöchentlich jeweils am Dienstag um 19.00 Uhr in der alten Kinderschule in Schömburg statt.

Sonntag, 13. Januar 2019 - Pfarrer Stefan Kröger

10.15 Uhr Gottesdienst mit Lobpreis Musikteam im Evangelischen Gemeindezentrum Schömburg

Dienstag, 15. Januar 2019

14.00 Uhr Gemeindegottesdienst mit Frau Ruth Soland im ev. Gemeindezentrum Schömburg, Info: 07427/23 46

19.00 Uhr Alpha – Kurs 1. Abend in der Alten Kinderschule in Schömburg unter dem Thema: „Wer ist Jesus?“

Mittwoch, 16. Januar 2019

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Evangelischen Gemeindezentrum in Schömburg

Freitag, 18. Januar 2019

19.00 Uhr Glauben-Beten-Singen-Leben für Jung und Alt im Ev. Gemeindezentrum Schömburg, Info: Heike Ilchmann-Ruggaber, Tel. 07427/86 06

Samstag, 19. Januar 2019

KGR Klausurtagung im Haus Bittenhalde in Tieringen

Anmeldewoche im Kindergarten „Rasselbande“ Erzingen von Mo. 14.01. – Fr. 01.02.2019

Für viele Eltern ist es wichtig, frühzeitig zu wissen, ob der Betreuungsplatz rechtzeitig zur Verfügung stehen wird. Unser Kindergarten in Erzingen steht Ihnen für Anmeldegespräche in der Zeit vom 14. Januar bis 1. Februar zur Verfügung. Um unseren Kindergarten zu besichtigen und um Informationen über die pädagogische Arbeitsweise zu erhalten, bitten wir um telefonische Terminvereinbarung vorab (Tel. Nr. 07433/35710). Die Rückmeldung an die Eltern einschließlich einer verbindlichen Platzzusage erfolgt dann bis Ende Februar 2019.

Gedankenstoß

Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte, die Lämmer wird er auf seinen Arm nehmen und in seinem Schoß tragen, die Säugenden wird er sanft leiten.

Jesaja 40,11

Kinderglaube

»Mein Papa macht das wieder heil!«, sagte der kleine Knirps überzeugt. »Mein Papa ist stark und kann das.« So oder ähnlich haben wir alle damals geredet, auch wenn wir es vergessen haben und längst wissen, dass unsere Eltern auch nicht alles konnten. Aber wie herrlich einfach ist die Welt der kleinen Kinder! Sie haben keine Sorgen, dass es morgen kein Essen geben könnte. Ihre größte Sorge ist vielleicht die zu kurze Gutenachtgeschichte, der schlimme Regen oder die volle Windel. Sie spielen den ganzen Tag mehr oder weniger vergnügt und schlafen selig - und lange. Jesus nahm immer wieder Kinder auf den Arm, segnete sie und sagte den Erwachsenen: »Wahrlich, ich sage euch, wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht in das Reich der Himmel eingehen« (Matthäus 18,3).

Viele von uns haben ihr »Urvertrauen« verloren, was ja Kindsein ausmacht. Zu wem könnten wir diese Art Vertrauen auch haben, ohne Enttäuschungen zu erleben? So jemanden gibt es tatsächlich: Gott möchte uns ein Vater sein, dem wir bedingungslos vertrauen können. Was kleine Kinder ihren Eltern zutrauen, dürfen wir Gott zutrauen. Er kann wirklich »heil machen«, er ist »stark und kann das« alles! Die Bibel ist voller Menschen, die Gott vertrauten und nicht beschämt wurden. Der Gott, der Himmel und Erde schuf, das Weltall in seiner Hand hält, uns Menschen erhält und versorgt, sollte für ihn eine Sache zu wunderbar sein? Das ist ausgeschlossen! Er bringt uns auch auf Umwegen ans Ziel. Denn er will das Beste für uns Menschen, so wie Eltern für ihre Kinder. Gott will Sie segnen, deswegen nutzen Sie den heutigen Tag, ihm zu vertrauen. Nehmen Sie ihn mit in die großen und kleinen Dinge, die heute passieren.

Peter Lüling© 2018 CLV Bielefeld und CV Dillenburg

**Kinder- und Jugendgruppen der evangelischen
und katholischen Kirchengemeinde**

**Für Jungs und Mädchen ab der 1. - 6. Klasse
NEU!**

Montag, 15:45 - 17:15 Uhr

Jungschar im Evang. Gemeindezentrum Schömberg
Mit Roland Eckert (Jugendreferent Tel. 07433/930 10 84)
und Lukas Bauer

Dienstag, 17.00 – 18.30 Uhr

Jungschar im Jugendhaus Erzingen
Mit Roland Eckert (Jugendreferent Tel. 07433/930 10 84),
Lisa Eißebe und Steven Meister

Freitag, 16.30 – 17.45 Uhr

Jungschar im Pfarrsaal Dormettingen
Mit Roland Eckert (Jugendreferent Tel. 07433/930 10 84),
Sophia Kerner und Elias Trick

Für Jungs und Mädchen ab der 7. Klasse

Donnerstag, 18.30 – 20.30 Uhr

Teenkreis-J7 für Mädchen

im Evang. Gemeindezentrum Schömberg

Mit Mona Haile (Tel. 07427/15 44), Anna Zopf und
Stefanie Stauß

Donnerstag, 19.00 – 21.00 Uhr

Teenkreis-J7 für Jungs im Jugendhaus Erzingen

Mit Roland Eckert (Jugendreferent Tel. 07433/930 10 84) und
Michael Ritter

Für ALLE ab 15 Jahren

Mittwoch, 20.00 – 22.00 Uhr

Volleyball in der Schulturnhalle Dormettingen

Info: Katharina Rauscher (Tel.07427/29 50)

Sonntag, 17.00- 20.00 Uhr

Jugendkreis im Jugendhaus Erzingen

Info: Jan Ruggaber (Tel. 07427/86 06)



HERZLICH WILLKOMMEN

Montag

Ökumenischer Hauskreis

(H. Ilchmann-Ruggaber Tel. 8606,
M. Heinzler Tel. 6251)

Ökumenischer Hauskreis

(Christine Eha Tel. 3955/Volker Koch)

Ökumenischer Hauskreis(Silvia Weinmann Tel. 1646)

Dienstag

Ökumenischer Hauskreis

(Karin Eha Tel. 466 321, Pia Seeburger Tel. 7223)

Mittwoch

Hauskreis Dormettingen

(Karin Rauscher Tel. 2950, Marianne Sauter Tel. 2953)

Ökumenischer Hauskreis

(Fam. Haile Tel. 1544, Fam. Heinzler Tel. 6251)

Männer-Bibelkreis

(Hans-Ulrich Staudte Tel. 3135)

*Die Hauskreise treffen sich i.d.R. wöchentlich, außer evtl.
in der Ferienzeit. Bitte wenden Sie sich gerne an die An-
sprechpartner in Klammer-Vorwahl 07427. Sie freuen sich
über Ihren Anruf.*



**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
DORMETTINGEN**



St. Matthäus Dormettingen

13.01.19 - Taufe des Herrn

09:00 Uhr Hl. Messe mit Messintention für Rösle und Kajetan
Hoch und Vorstellung der neuen Pfarramtssekretärin
Frau Elke Riedlinger

20.01.19 - Zweiter Sonntag / Jahreskreis

09:30 Uhr Wortgottesfeier (Team)

Pfarramt Dotternhausen

Tel. 07427 / 2193

StMartinus.Dotternhausen@drs.de

www.kirche-dotternhausen.de

Öffnungszeiten

	<i>vormittags</i>	<i>nachmittags</i>
Montag	08:00 - 12:00 Uhr	
Dienstag		14:30 - 17:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	
Donnerstag		16:00 - 18:30 Uhr
Freitag	11:00 - 13:00 Uhr	

Aktuelles für alle Gemeinden der



Pfarramt Schömberg

Tel. 07427 / 2509

pfarramt.schoemberg@drs.de

www.stadtkirche-schoemberg.de

Öffnungszeiten

	<i>vormittags</i>	<i>nachmittags</i>
Montag		14:30 - 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	
Mittwoch		14:30 - 17:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	
Freitag	08:00 - 10:00 Uhr	



Beerdigungsdienst

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an **Diakon
Stephan Drobny, Tel. 0178 5645033.**

Samstag, 12.01.19 - Taufe des Herrn

19:00 Uhr Vorabendmesse in Dautmergen, Schörzingen und
Ratshausen

Sonntag, 13.01.19 - Taufe des Herrn

09:00 Uhr Hl. Messe in Dormettingen und Dotternhausen

10:30 Uhr Hl. Messe in Schömberg, Hausen und Weilen

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Zimmern (Diakon)

Homepage

AKTUELLES und weitere Gottesdienste finden Sie unter
www.stadtkirche-schoemberg.de



Der Kurs
für Sinnsucher.

Alpha Kurs 2019

Macht Glauben glücklich? Ist Vergebung möglich? Warum soll ich in der aufgeklärten Welt überhaupt noch glauben?

Der Alpha-Glaubenskurs ist in unseren Kirchengemeinden inzwischen ein fester Bestandteil des Kirchenjahres und eine sehr

gute Möglichkeit, dem auf die Spur zu kommen, was Christen glauben und wie sie leben. Er setzt keine Vorkenntnisse voraus. In angenehmer Atmosphäre können Sie hier einfach nur zuhören oder auch mitreden und Neues entdecken oder aber die Grundlagen Ihres eigenen Glaubens neu auffrischen! Nach einem gemeinsamen Abendessen gibt es jeweils einen Impuls zu heute noch aktuellen Themen des christlichen Glaubens.

Kursbeginn ist am **Dienstag, 15.01.2019**

Die zehn Abende finden wöchentlich **dienstags von 19.00 – 21.45 Uhr** statt.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Schnupperabend, der Alpha-party, am **Samstag, den 12. Januar 2019 um 19 Uhr** ein und freuen uns über Ihre Anmeldung, da sie die Planung erleichtert. Infos und Anmeldung sind bei Pfarrer Stefan Kröger, (07433/4210 oder Stefan.Kroeger@elkw.de) oder bei Martina und Manfred Heinzler (07427/6251 oder heinzler@web.de) möglich.

Veranstaltungsort ist die „Alte Kinderschule, Schweizer Str. 16 in Schömburg. Veranstalter dieses Kurses sind die Katholische Kirchengemeinde Schömburg und die Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömburg.

Gruppen und Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde

Frauenkreis

14-täglich montags ab 14.00 Uhr im Pfarrhaus
Info Telefon 1386

Seniorenachmittag

Jeden 1. Mittwoch im Monat, ab 14.00 Uhr
Info Telefon 1010

Kirchenchor

Freitags, 20.00 Uhr, Info Telefon 3511

Bibel teilen

Einmal im Monat, 20.00 Uhr im Pfarrhaus
Info Telefon 552, siehe kirchliche Nachrichten

Bücherei-Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch, 16.00 – 17.30 Uhr

Mesnerin:

Ursula Krauth, Tel. 8078

Jugendkapelle sammelt Christbäume ein

Am kommenden Samstag, 12.01.2019 sammeln die Jugendlichen unseres Vereins wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume ein. Bitte einfach bis 9 Uhr an den Straßenrand legen. Eventuelle Spenden kommen der Jugendarbeit des Musikvereins zugute.

Mit musikalischen Gürben

Musikverein Dormettingen e.V.

Narrenzunft Dormettingen



www.narrenzunft-dormettingen.de

Auswärtsauftritte 2019

12.01.19

Busabfahrt 18:00 Uhr / Rückfahrt: 01:00 Uhr

Kropferball, Bergfelden

ACHTUNG KURZENTSCHLOSSENE: Am Bus sind noch 15 Restkarten erhältlich.

VORSCHAU: 19.01.19

Busabfahrt 18:30 Uhr / Rückfahrt: 01:00 Uhr

Brauchtumsabend, Zimmern u.d.B.

Am Bus sind noch 21 Restkarten erhältlich.

Auf Grundlage der DSGVO möchten wir die Teilnehmer an unseren Auswärtsauftritten und Fasnetsveranstaltungen darauf hinweisen, dass bei den Veranstaltungen fotografiert wird und in sowohl in der Presse als auch in sozialen Medien über die Veranstaltung unter Verwendung von Photos berichtet werden kann. **Durch die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt die automatische Einwilligung, dass Photos der eigenen Person veröffentlicht werden dürfen, ohne dass es einer ausdrücklichen Erklärung bedarf. Wer nicht fotografiert werden will, hat dies dem Fotografen unmittelbar und unmissverständlich mitzuteilen.**

Wir freuen uns auf Eure zahlreiche Teilnahme an den Auswärtsauftritten und an der Dorffasnet

Vorstandsteam und der Narrenrat der Narrenzunft „Rutsch nom“ Dormettingen e.V.

PS: Besucht auch unsere Homepage unter www.narrenzunft-dormettingen.de und abonniert unsere Facebookseite

Erscheinungsbild der Narren

Es ist selbstverständlich, dass das Narrenkleid in einem kompletten, ordentlichen und sauberen Zustand ist.

Aus gegebenem Anlass weisen wir Euch erneut auf die Hässordnung hin:

Gilt für alle Teilnehmer:

- Ein Narr trägt keine Turnschuhe, Stiefel oder Sneakers. Es werden zu den Narrenkleidern schwarze Halbschuhe oder schwarze knöchelhohe Schuhe getragen
- Lange Haare sind bei getragener Larve möglichst nicht sichtbar (unter Haube bzw. Larventuch oder Umhang/Jacke)
- Trinkbecher, Flaschen oder ähnliche Accessoires werden im Umzug bzw. beim Bühnenauftritt nicht offen am Narrenkleid oder an der Uniform getragen

Klotzmesser:

- Gabelmass (mit Maßzeichnung) ist immer mitzuführen
- Schwarze Handschuhe
- Hut hat keine Dellen, Perücke ist ordentlich frisiert und deckt die Haube ab
- An den Hut wird ein Forchenzweig links am Hutband angebracht
- Socken rutschen nicht
- Halstuch bei Bedarf in Grundfarben (nicht neon oder pastell), schwarz oder weiss, ist bei getragener Larve nicht sichtbar
- Es wird kein Korb oder Tasche sichtbar mitgeführt

Fuchswadel:

- Sandwurst ist immer mitzuführen
- Weisse Handschuhe
- Die Tücher werden links an der Hose unter der Jacke befestigt
- Das Larventuch wird bei getragener Larve geschlossen

Vereinsnachrichten



Einladung zur Generalversammlung des Musikvereins

Liebe Musikfreunde,

ich hoffe Ihr seid alle gut in das neue Jahr gestartet.

Zur 100. ordentlichen Mitgliederversammlung des Musikvereins Dormettingen am **Freitag, 18.01.2019, im Gasthaus „Engel“** in Dormettingen, Beginn 20.00 Uhr laden wir Euch recht herzlich ein. Anträge zur Mitgliederversammlung müssen satzungsgemäß spätestens fünf Tage vor dem Tag der Versammlung, also bis zum 13. Januar 2019 bei einem der Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen!

- Halstuch (bei Bedarf) rot
 - Es wird kein Korb oder Tasche sichtbar mitgeführt; Ausnahme: zum Fuchswadel passende, bemalte Tasche
- Nähere Details zur Kleiderordnung erscheinen in Kürze auch auf der Homepage:
www.narrenzunft-dormettingen.de

Ausgeliehene Narrenkleider - Pflichtteilnahme

Wir möchten auch nochmal an die Pflichtteilnahme der Ausleiher zunfteigener Narrenkleider hinweisen:

Pflichttermine unter 16 Jahren:

Ringtreffen + Kinderringtreffen

Pflichttermine 16 bis 18 Jahre:

Ringtreffen

Pflichttermine ab 18 Jahren:

Umzug Ringtreffen sowie die Brauchtumsabende in Tuttligen und Ahldorf.

Es versteht sich von selbst, dass die zunfteigenen Klotzmesser bei den Auswärtsveranstaltungen auch ausgeführt werden, daher nehmen die Ausleiher verpflichtend an den genannten Veranstaltungen teil. Bei Nachweis der Anwesenheit beim Umzug/Brauchtumsabend durch Meldung bei den Narrenräten Sabine Prowasnik, Klaus Edelmann oder Arno Diller wird die Kaution bei der Kleidlesrückgabe zurückerstattet.

Helfer für die Fasnet gesucht!

Für unsere Fasnetsveranstaltungen und deren Vorbereitung benötigen wir noch Helfer:

- Aufhängen der Straßenbündel und Herrichen von Narrenbaum und Stammenwagen (13.01.)
- Aufbau in der Mehrzweckhalle (ab 03.02.)
- Personal vor und hinter der Theke bei der Kinderfasnet am Schmotzigen (08.02.) und am Klotzmesserball (11.02.)
- Aufräumen nach den Veranstaltungen (09.02., 12.02.)
- Abbauen und Aufräumen am Aschermittwoch (14.02.)

Bitte meldet Euch zur Unterstützung unter arbeitsplan@narrenzunft-dormettingen.de oder bei jedem Narrenrat.

Hinweis Jugendschutz für alle Fasnetsauswärtsauftritte und die Dorffasnet

Nach Jugendschutzgesetz dürfen Kinder (bis 16 Jahren) bei Veranstaltungen, die der künstlerischen Betätigung oder der Brauchtumpflege dienen, bis 22 Uhr bleiben; Jugendliche (unter 18 Jahren) bis 24 Uhr. In Begleitung eines „Erziehungsbeauftragten“ (Erwachsene, die von den Eltern beauftragt werden, die Kinder oder Jugendlichen zu begleiten) treten die Altersgrenzen außer Kraft. Erziehungsbeauftragte übernehmen die Aufsichtspflicht! Sie müssen auf Verlangen von Veranstaltern und Gewerbetreibenden ihre Berechtigung nachweisen. Formulare für das Einsetzen eines Erziehungsbeauftragten, die sogenannten „Mamazettel“, und Infos zum Jugendschutzgesetz können auf der Homepage der Narrenzunft unter www.narrenzunft-dormettingen.de/formulare eingesehen und heruntergeladen werden.

TSV Dormettingen Für alle ein Gewinn



Skiausfahrt des TSV Dormettingen

St. Gallenkirch – Silvretta Montafon

Termin: Samstag, den 02. Februar 2019

Abfahrt: 5.00 Uhr, Mehrzweckhalle Dormettingen

Rückfahrt: ca. 16.30 Uhr, Ankunft in Dormettingen ca. 20.00 Uhr

Preis für TSV-Mitglieder:

Erwachsene 67€

Kinder* Jahrgang 2000 oder jünger 48,50€

Senioren Jahrgang 1954 oder älter 64,50€

für Teilnehmer, die kein TSV-Mitglied sind:

Erwachsene 72€

Kinder* Jahrgang 2000 oder jünger 53,50€

Senioren Jahrgang 1954 oder älter 69,50€

*bitte bei Kindern und Jugendlichen auf der Fahrt entsprechende Dokumente zwecks Altersnachweis mitführen

Leistungsumfang:

- Fahrt mit einem modernen Reisebus nach St. Gallenkirch und zurück nach Dormettingen
- Tagesskipass für das Skigebiet Silvretta Montafon
- Frühstückskaffee und Nusszopf im Bus

verbindliche Anmeldung bitte bis zum 29. Januar 2019

per E-Mail (geschaeftsstelle@tsv.dormettingen.de) oder schriftlich an die TSV Geschäftsstelle Lydia Suchy, Hofstr. 24, 72358 Dormettingen mit Angabe der Anzahl der Personen (Kinder, Erwachsene, Senioren) und gleichzeitiger Überweisung des Reisepreises auf das Konto des TSV Dormettingen
Sparkasse Zollernalb: IBAN DE88 6535 1260 0055 3769 30 BIC: SOLADES1BAL

Maximale Teilnehmerzahl: 49 Personen; Vergabe der Plätze entsprechend dem Anmeldetermin

Mindestbeteiligung / sonstige Bedingungen:

- wird die Mindestbeteiligung von 35 Personen nicht erreicht, behält sich der TSV Dormettingen vor, die Skiausfahrt abzusagen und die gezahlten Beträge zurückzuerstatten
- Jugendliche ab 16 Jahren ohne Elternbegleitung benötigen zur Ausfahrt eine Zustimmungserklärung ihrer Eltern. Die Teilnehmer werden von Mitgliedern des TSV betreut, aber nicht beaufsichtigt
- der TSV Dormettingen kann für keinerlei Personen-, Sach- und Folgeschäden bei den Teilnehmern, wie auch bei betroffenen Personen aufkommen
- jeder sorgt selbst für ausreichenden (Auslandsranken-)Versicherungsschutz
- tritt ein Teilnehmer, obwohl angemeldet, die Fahrt nicht an, werden die Fahrtkosten anteilig (15€) einbehalten.

Abteilung Tischtennis



Herren II – Bezirkspokal Herren 2

Herren II – SV Rosenfeld 0:4

Kurz vor Weihnachten gastierte das Team des SV Rosenfeld in der heimischen Mehrzweckhalle. Gegen die routinierten Gäste hatten unsere Jungs einen schweren Stand. Erst nach der ersten Einzel-Runde schien sich das Blatt im Doppel zu drehen - schlussendlich unterlag aber auch hier unser Team im fünften Satz.

Punkte Doppel: ---

Einzel: ---

Fazit: Unser Pokal-Trio mit Marcel Weckenmann, Jens Vötsch und Robin Duffner erwischte einen eher schwächeren Tag gegen einen guten Gegner.

Ausblick: Die Pokal-Runde ist hiermit beendet. Weiter geht es in 2019 in der Liga.

SonNe

Sprechzeiten in den Netzbüros

Unsere Büros in Dotternhausen und Dormettingen sind ab dem **15. Januar 2019** wieder besetzt.

Bitte beachten Sie, dass unser **Netzbüro in Dormettingen** in die Schule umgezogen ist. Unsere Einsatzleiterin Karin Raucher ist daher ab dem 15. Januar 2019 zu den üblichen Sprechstunden (dienstags von 16 bis 18 Uhr) in der Schule Dormettingen, Schulstraße 15 für Sie da (telefonisch wie bisher 07427/4199826).

Spielenachmittag in Dotternhausen

Unser nächster Spiele-Nachmittag findet am Dienstag, **15. Januar 2019** um 14:30 Uhr im St.-Anna-Stift statt. Hierzu laden wir ganz herzlich ein! Auch neue Gäste sind bei uns herzlich willkommen.

Seniorentreff in Dautmergen

Unser nächstes Treffen zum gemütlichen Beisammensein und Gedankenaustausch findet am **Mittwoch, den 23. Januar 2019 ab 14.00 Uhr im Gasthaus Wiesental** statt.

Für alle, die nicht mehr so mobil sind, bieten wir einen kostenlosen Fahrdienst an. Bitte bei Bedarf bei Christine Banholzer, Telefon 947234 melden.

Christine Banholzer, Schriftführerin

Plätze frei in der Spielgruppe SonNenkäfer in Dormettingen

Bei unseren SonNenkäferle in Dormettingen sind Plätze frei. Unsere betreute Spielgruppe (bis zu 8 Kinder) trifft sich jeden Montag von 8.30 Uhr - 11.30 Uhr im Kindergarten Wirbelwind in Dormettingen. Der Beitrag beträgt ab Januar 30 Euro/Monat.

Alle Kinder von 1-3 Jahren sind herzlich willkommen! Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte bei unseren Einsatzleiterinnen in den Netzwerkbüros.

**Netzwerkbüros**

Dotternhausen (in der Gemeindebücherei Dotternhausen),
Hauptstraße 24, Tel. 07427/4199538 (Vorwahl unbedingt mitwählen)
Bürozeiten: Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Dormettingen (im Trauzimmer des Rathauses),
Wasenstraße 38, Tel. 07427/4199826 (Vorwahl unbedingt mitwählen)
Bürozeiten: Jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Betreute Spielgruppe Sonnenkäfer

Dormettingen jeden Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr
Im Kindergarten Wirbelwind Dormettingen
Dotternhausen jeden Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr
In der Schlossbergschule Dotternhausen

SonNenstube in der Grundschule in Dormettingen
Jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Bitte vorherige Anmeldung bei den Einsatzleiterinnen.
Alle unsere Angebote richten sich an die Bürger aller 3 D-Gemeinden, unabhängig vom Veranstaltungsort.

23.01.2019 und Donnerstag, 24.01.2019 um 13.30 Uhr möchten wir Ihnen bei einem informativen und geselligen Kaffeemittag im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5 unser neues Reiseprogramm vorstellen. Der DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. ist auch im Jahre 2019 mit seinem neuen Reiseprogramm für ältere, reiselustige Menschen da. Wie gewohnt werden alle unsere Reisen von DRK-Reisebegleitern betreut und sind auch für körperlich eingeschränkte Seniorinnen und Senioren geeignet. Für alle reiseleidigen Gäste - auch DRK-Nichtmitglieder -, die gerne etwas unternehmen möchten, aber alleine nicht mehr die Möglichkeit haben zu verreisen oder aber in netter Gesellschaft Unternehmungen machen möchten, ist etwas dabei. „Unser erfahrenes, ehrenamtliches Betreuungsteam kümmert sich während der gesamten Reise um die Belange der Teilnehmerinnen und Teilnehmer“, so DRK-Kreissozialleiterin Nathalie Hahn. Im Angebot sind sowohl Halb- und Tagesreisen, zwei mehrtägige Kulturreisen sowie weitere mehrtägige Reisen. Bitte melden Sie sich unbedingt bis zum 18.01.2019 unter Tel. 07433/9099843 oder per E-Mail: elvira.brunenle@drk-zollernalb.de zur Veranstaltung an. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

**VHS Albstadt e.V.**

„Erst der Kurs und dann der Hund“

VHS-Kombiangebot für angehende Hundehalter

„Erst der Kurs und dann der Hund“ lautet der Titel des bundesweiten Kombi-Seminars, das bereits zum zweiten Mal erfolgreich in der VHS Albstadt angeboten wird. Der Kurs umfasst insgesamt 4 Theorieabende, jeweils mittwochs von 18.30 Uhr - 20.00 Uhr in der VHS Albstadt, kombiniert mit einem abschließenden Praxisunterricht im Tierheim Tailfingen. Neben umfassenden Grundkenntnissen zur Hundehaltung erhalten die Seminarteilnehmer/innen über das Kennenlernen und Führen verschiedener Tierheimhunde an der Leine einen ersten hautnahen Einblick im Umgang mit Hunden. Ziel des Seminars ist es, angehende und interessierte Hundehalter bei der Wahl eines optimalen Hundes zu unterstützen und ihnen so einen verständnisvollen Umgang mit dem Vierbeiner zu ermöglichen. Das Seminar beginnt am 09.01.2019. Kursleiterinnen sind Isabell Couval und Heike Reinauer. Anmeldung erbeten an die VHS Albstadt e.V., Tel.-Nr. 07431 134350 oder per E-Mail: info@vhs-albstadt.de

Weitere Details unter:

http://www.vhs-albstadt.de/index.php?id=26&kat-haupt=11&knr=K120001&kursname=Erst+der+Kurs+und+dann+der+Hund&wbt3_redirect=warenkorb

Was sonst noch interessiert**Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.**

Rotkreuzkurs - Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Ebingen.

Am **Samstag, 12.01.2019** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Albstadt, Sonnenstr. 54.

Erste-Hilfe-Fresh up für Pflegefachkräfte in Balingen. Am **Mittwoch, 16.01.2019** von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Rotkreuzkurs - Erste-Hilfe-Grundlehrgang an zwei Abenden in Balingen. Am **Dienstag, 22.01.2019** und **Donnerstag, 24.01.2018** jeweils von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Rotkreuzkurs - Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Hechingen. Am **Samstag, 26.01.2019** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29.

Kursanmeldungen unter Tel. 07433 / 90 99 99 oder www.drk-zollernalb.de

Erste Hilfe am Kind an zwei Abenden in Hechingen. Am **Montag, 28.01.2019** und **Dienstag, 29.01.2019** jeweils von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29. Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder www.drk-zollernalb.de.
DRK-Reisebegleiter laden zur Vorstellung des Jahresprogrammes der Betreuten DRK-Seniorenreisen ein. Am **Mittwoch,**

Nia-Gruppe

Es geht wieder los! Unsere „Nia-Gruppe“ startet am Montag, 14.01.2019 wieder mit einem neuen Kurs in der Gemeindehalle Hausen am Tann. Bitte beachten: Der Kurs beginnt ab sofort bereits um 19 Uhr!

Nia ist für jedermann und jede Frau. Wer also Interesse hat einzusteigen, darf sich bei Christine Dreher (Tel. 0174/6198551) melden oder einfach dazustoßen. Der Einstieg ist jederzeit möglich, ebenso eine kostenlose Schnupperstunde!
SV Hausen am Tann 1930 e. V.

**DJO - Gastschülerprogramm**

13 Jungen aus Mexiko suchen dringend Gastfamilien!

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Schule aus Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer wurde in 2 Hälften geteilt und wäre möglich vom 22.01.-13.04.2019 oder 22.01.-01.03.2019 oder 01.03.-13.04.2019. Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 15 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache. Der Gegenbesuch ist möglich. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533 (Büro), Herr Liebscher 0172-6326322 (Mob.) Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.



Gute Vorsätze

Wenn aus inspirierenden
Ideen ein Zuhause wird.



WOHNTRENDS

**BAUEN &
WOHNEN**

Immer am Montag ab
20:30 Uhr
mit Tobias Baunach



Silvia Lau betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung. Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Silvia Lau hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 70**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

Jede Woche
„am Ball“
beim Kunden!



GESCHÄFTSANZEIGEN

DAHEIM STATT HEIM
24h Betreuung im eigenen Zuhause

PROMEDICA PLUS
Betreuung und Pflege daheim

Ihre persönliche
Beratung vor Ort

Region Zollernalb / Sigmaringen

Tel. 07432 - 171999

zollernalb@promedicaplus.de

www.promedicaplus.de/zollernalb

Unsere Pflegekräfte - herzlich - kompetent - engagiert

BESTATTUNGEN

BG GROM

Erladigung aller Formalitäten
Beisetzung auf allen Friedhöfen

www.BESTATTUNGEN-GROM.DE

ALEMANNENSTRASSE 27
72469 MESSSTETTEN
☎ 07431 7550641

BALINGER STRASSE 44
72336 BL-FROMMERN
☎ 07433 9554831

**Suche weitere landwirtschaftliche Flächen
in Dormettingen u. Dautmergen**

zu pachten und kaufen!

- Pachtzahlungen **150,- €/ha**
- Höchste Kaufpreise bei Barzahlung

Elmar + Christian Gerigk • Obere Esch 1 • 72359 Dotternhausen

☎ 07427 2249 • Mobil 0172 8617076

Niemand flieht ohne Not.

Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe:

www.caritas-spende.de

Caritasverband der Diözese

Rottenburg-Stuttgart e.V.

IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01

BIC: BFSWDE33STG · Stichwort: Flüchtlinge





Evangelische Heimstiftung
Pflegerwohnhaus Rosenfeld



Seniorencafé:
Jeden Freitag
von 15-17:30 Uhr
für Sie geöffnet.

Hagweg 8, 72348 Rosenfeld
Tel. 07428 9417-12



pflegerwohnhaus-rosenfeld@ev-heimstiftung.de

Gute Pflege ... auch für Pflegekräfte – bewerben Sie sich jetzt bei uns.
hat einen Namen! Wir bieten Praktikums- und Ausbildungsplätze an.